**Beiblatt: Zuweisung von Gutachter\*innen (DSPL 59, Schulte/Tröhler)**

Im Folgenden (ab Seite 2) erhalten Sie eine Checkliste, welche Sie ausgefüllt zusammen mit Ihren mind. drei Gutachter\*innen-Vorschlägen einreichen. Im Allgemeinen beratschlagen Sie sich zu möglichen Gutachter\*innen zusammen mit Ihrer Betreuung. Im Normalfall ist die Betreuung dabei behilflich, geeignete Gutachter\*innen zu kontaktieren. Die übermittelten Gutachten werden gewöhnlich von Dissertant\*innen und Betreuung gemeinsam durchgegangen. Die DSPL steht vorab und während des Prozesses für Rückfragen zur Verfügung!

Bei der Auswahl möglicher Gutachter\*innen sollten Sie vor allem fünf Dinge beachten:

1. ***Verfügbarkeit***. Sie sollten bei den von Ihnen vorgeschlagenen Gutachter\*innen vorab anfragen, ob diese auch tatsächlich zur Verfügung stünden, wenn das Doktoratsbüro bei ihnen anfragt.
2. ***Gutachter\*innen = Prüfer\*innen***. Die beiden Gutachter\*innen sind auch Prüfer\*innen bei der Defensio. Bei Ihrer Anfrage sollten Sie deshalb darauf hinweisen, dass neben dem Gutachten auch eine Teilnahme an der Defensio als Prüfer\*in erwünscht ist. Da dies mittlerweile auch digital möglich ist und das Gutachten die weitaus größere Arbeit darstellt, ist der Mehraufwand überschaubar; dennoch sollten die potenziellen Gutachter\*innen darauf aufmerksam gemacht werden.
3. ***Gutachter\*innen = Expert\*innen***. Die Gutachter\*innen sollten anerkannte Expert\*innen zu Ihrem Dissertationsthema sein. Es lohnt sich für Ihre eigene Karriere oft, bei gut vernetzten und renommierten Wissenschaftler\*innen anzufragen, denn erstens gewinnen Sie damit Leser\*innen Ihrer Dissertation, die Ihnen wichtig sind; und zweitens erinnern sich Ihre Gutachter\*innen erfahrungsgemäß an Sie, wenn es z.B. mögliche Projekte, Stellenausschreibungen oder andere Möglichkeiten der Zusammenarbeit gibt. Bedenken Sie: Anfragen kostet nichts! Wenn es schwierig sein sollte, etablierte Wissenschaftler\*innen für Gutachten/Prüfung zu gewinnen: Auch jüngere Professor\*innen können Ihnen oft bei der weiteren Vernetzung helfen und eignen sich vielleicht auch als zukünftige Zusammenarbeitspartner\*innen!
4. ***Kein Nahverhältnis***. Gutachter\*innen dürfen weder zu Ihnen noch zu Ihrem/r Betreuer\*in in einem Nahverhältnis stehen. Das heißt natürlich nicht, dass Sie oder Ihre Betreuung die Gutachter\*innen nicht kennen dürfen, und selbstverständlich können diese auch der gleichen *scientific community* angehören wie Sie oder Ihre Betreuung. Untenstehend finden Sie eine Checkliste, was als Nahverhältnis aufgefasst werden kann. Unter Umständen beantworten Sie eine oder mehrere Fragen mit "ja" und können trotzdem plausibel darlegen, warum kein Nahverhältnis vorliegt. Dies können Sie im Anschluss an die Fragen erläutern.
5. ***Internationalität***. Der Studienpräses erbittet sich möglichst Vorschläge von international anerkannten Gutachter\*innen. Unter „international anerkannt“ werden Wissenschaft-ler\*innen verstanden, deren Publikationen regelmäßig auch im nicht-deutschen Sprachraum zitiert werden. Auch internationale Zusammenarbeit im Rahmen von kompetitiv eingeworbenen Drittmittelprojekten ist ein Indikator für internationales Renommée.

**Checkliste – bitte nach bestem Wissen und Gewissen ausfüllen/ankreuzen und gegebenenfalls erläutern:**

1. Die Gutachter\*innen wurden vorab angefragt und sind prinzipiell bereit, die Dissertation zu begutachten.

ja nein

1. Die Gutachter\*innen sind prinzipiell bereit, auch als Prüfer\*innen für die Defensio zur Verfügung zu stehen.

ja nein

1. Begründen Sie, welche Veröffentlichungen und Forschungsprojekte der vorgeschlagenen Gutachter\*innen für Ihre Dissertation relevant sind und inwieweit die vorgeschlagenen Gutachter\*innen als international anerkannt gelten können. (Alternativ können Sie EIN separates Dokument beifügen, in welchem Sie dies erläutern.)

|  |
| --- |
|  |

1. Besteht ein Nahverhältnis zwischen vorgeschlagenen Gutachter\*innen und Dissertant/in und/oder Betreuung?

ja nein

*Insbesondere*:

1. Haben Dissertant/in und/oder Betreuung innerhalb der letzten 5 Jahre gemeinsam mit den vorgeschlagenen Gutachter\*innen publiziert?

ja nein

1. Haben Dissertant/in und/oder Betreuung innerhalb der letzten 5 Jahre gemeinsam mit den vorgeschlagenen Gutachter\*innen ein Forschungsprojekt durchgeführt?

ja nein

1. Besteht oder bestand innerhalb der letzten 10 Jahre ein Betreuungsverhältnis zwischen Betreuung und vorgeschlagenen Gutachter\*innen?

ja nein

1. Waren die vorgeschlagenen Gutachter\*innen auf irgendeine Art und Weise unterstützend für die Doktorarbeit der/s Dissertant/in tätig?

ja nein

1. Stehen Dissertant/in und/oder Betreuung mit den vorgeschlagenen Gutachter\*innen in einem Arbeitsverhältnis? Dies schließt unentgeltliche Arbeit mit ein, beispielsweise die gemeinsame Tätigkeit für eine Institution/Organisation und/oder eine Zeitschrift.

ja nein

*Für Erläuterungen siehe nächste Seite!*

Falls einer der Punkte 4-9 mit „ja“ beantwortet wird: spezifizieren Sie das Verhältnis und begründen Sie gegebenenfalls, warum die Unabhängigkeit der Gutachter\*innen dennoch gegeben ist.

|  |
| --- |
|  |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Ort, Datum) (Unterschrift Doktorand\*in)

Februar 2024

DSPL 59 Tröhler/Schulte